

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Quellenlage	XIX
Materialien im Internet	XIX
Lehrbücher und Kommentare	XX
zum IP	XX
zu Menschenrechten allgemein	XXI

Erster Teil: Allgemeines		Seite	Rdn.
I. Kapitel: Entwicklung des Völkerrechts der Menschenrechte	2	1	
§ 1: Entwicklungslinien	2	1	
§ 2: Die Internationalisierung des Menschenrechtsschutzes	4	6	
a) Die AEMR und der Menschenrechtsrat	4	6	
b) Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen im Allgemeinen ..	7	12	
c) Die Regelungen des Europarats	8	15	
aa) Allgemeines zur EMRK	8	15	
bb) Die Europäische Sozialcharta	10	20	
d) Die universellen Pakte	12	24	
e) Die außereuropäischen regionalen Regelungen	13	26	
§ 3: Die Frage von Relativität oder Universalität der Menschenrechte	17	34	
II. Kapitel: Allgemeine Lehren	19	38	
§ 4: Die Auslegung der Menschenrechtsverträge und die Rolle der Vertragsorgane	19	39	
a) Die Auslegung der Menschenrechtsverträge	19	39	
aa) Allgemeines	19	39	

	Seite	Rdn.
bb) Die Auslegung der EMRK als Teil des allgemeinen Völkerrechts	20	40
cc) Die autonome Auslegung	21	44
dd) Die Auslegung nach dem effet utile	23	47
ee) Die Auslegung der EMRK als integrierten Systems	23	48
ff) Auslegungsrichtlinien	24	52
b) Die Rolle der Vertragsorgane	26	57
aa) Subsidiarität	26	57
bb) Beweisfragen	28	61
 § 5: Der Aufbau der Prüfung einer Menschenrechtsbeschwerde ..	 28	 62
a) Die Zusicherung der Menschenrechte	28	63
aa) Zusicherung und Vorbehalte	28	64
bb) Die Hoheitsgewalt / Zuständigkeit	33	77
b) Schutzbereich und Eingriff	39	98
c) Die Gesetzmäßigkeit des Eingriffs	41	103
aa) Der Verweis auf innerstaatliches Recht	41	103
bb) Die „Qualität“ des innerstaatlichen Rechts	42	106
d) Der legitime Zweck des Eingriffs	45	114
aa) Allgemeines	45	114
bb) Begrenzung der Rechtseinschränkungen	47	119
cc) Die Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen	48	122
e) Schutzpflichten	50	126
f) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	51	129
aa) Der staatliche Entscheidungsspielraum	51	130
bb) Die erhöhte Kontrolldichte	53	135
 § 6: Der Notstand	 55	 137

Zweiter Teil: Materielles Recht

III. Kapitel: Das Recht auf Leben und das Verbot der Folter	62	145
 § 7: Das Recht auf Leben und die Todesstrafe	 62	 145
a) Das Recht auf Leben	62	145
aa) Der Schutzbereich	62	147
bb) Eingriffe in das Recht auf Leben	64	149
cc) Gesetzgeberische Schutzpflichten	67	156
dd) Schutzpflichten der Exekutive	72	169
ee) Verfahrenspflichten der Exekutive	74	177
b) Die Todesstrafe	77	185

	Inhalt	IX
	Seite	Rdn.
§ 8: Das Verbot der Folter	80	192
a) Allgemeines	80	192
b) Polizeigewahrsam	85	200
c) Haftbedingungen	86	201
d) Fragen der Ausweisung	88	204
aa) Die im Zielstaat drohende Lebensgefahr oder unmenschliche Behandlung	88	204
bb) Im Zielstaat fehlende ärztliche Behandlungsmöglichkeiten .	91	209
e) Verfahrens- und Schutzpflichten	91	211
f) Weitere völkerrechtliche Folterverbote	96	224
g) Schranken des Folterverbots?	97	225
IV. Kapitel: Freiheitsrechte	99	228
§ 9: Das Verbot der Sklaverei, die Rechtsfähigkeit und das Verbot der Zwangsarbeit	99	228
a) Menschenhandel	99	228
b) Das Verbot der Sklaverei und der Leibeigenschaft	101	235
aa) Der Schutzbereich	101	235
bb) Horizontalwirkung	103	238
c) Die Rechtsfähigkeit	104	241
d) Das Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit	104	242
aa) Der Schutzbereich	104	242
bb) Zwangs- und Pflichtarbeit und Diskriminierung	107	250
§ 10: Freiheit und Sicherheit der Person	107	251
a) Das Recht auf Sicherheit	108	252
b) Das Recht auf Freiheit	109	254
aa) Das Verschwindenlassen	110	256
bb) Die Abgrenzung gegenüber der Freizügigkeit	111	257
cc) Die Fälle rechtmäßiger Freiheitsentziehung	113	261
dd) Die Freiheitsentziehung im bewaffneten Konflikt	123	284
ee) Schutzpflichten	124	286
ff) Die Rechte festgenommener Personen	125	287
gg) Menschenrechte festgenommener Personen	133	305
§ 11: Freizügigkeit und Ausweisung	133	306
a) Die Freizügigkeit	133	306
b) Die materiellen Garantien bei der Ausweisung	136	311

	Seite	Rdn.
§ 12: Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, der Wohnung und der Korrespondenz, die Eheschließungs- freiheit und das Recht auf Bildung	139	320
a) Allgemeines	139	320
b) Das Recht auf Achtung des Privatlebens	141	329
aa) Schutzbereich und Eingriff	141	329
bb) Schranken	145	334
cc) Privatleben und Diskriminierung	151	351
c) Das Recht auf Achtung des Familienlebens	152	355
aa) Schutzbereich und Eingriff	152	355
bb) Die Schranken	156	366
cc) Verfahrens- und Schutzpflichten	157	369
dd) Die Ausweisung und der Nachzug von Familien- angehörigen	160	376
ee) Familienleben und Diskriminierung	165	386
d) Das Recht auf Achtung der Wohnung	165	388
aa) Schutzbereich und Schranken	165	388
bb) Schutzpflichten	168	392
e) Das Recht auf Achtung der Korrespondenz	168	393
aa) Abhörmäßignahmen	169	394
bb) Die Einschränkung des Briefverkehrs von Gefangenen	172	400
f) Das Recht auf Eheschließung	174	407
g) Das Recht auf Bildung	177	416
§ 13: Die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	181	426
a) Allgemeines	181	426
aa) Der Schutzbereich	181	426
bb) Schranken, Eingriff und Schutzpflichten	183	431
b) Fallgruppen	185	436
aa) Das religiös motivierte Tragen bestimmter Kleidungsstücke oder Symbole	185	436
bb) Die Verweigerung von Angaben zur Religion	187	440
cc) Sonstiges religiös motiviertes Verhalten	188	441
dd) Das Bekenntnis „gemeinsam mit Anderen“	190	447
c) Religionsgemeinschaften	190	448
d) Religionsfreiheit und Diskriminierung	192	453
§ 14: Die Meinungs-, die Versammlungs- und die Vereinigungs- freiheit	194	457
a) Die Meinungsfreiheit	194	457
aa) Das Haben einer Meinung	194	459
bb) Das Äußern und die Entgegennahme einer Meinung: Schutzbereich und Eingriff	195	460
cc) Die Schranken	199	468

	Inhalt	Seite	Rdn.
(1) Die einzelnen legitimen Zwecke von Eingriffen	199	469	
(2) Der staatliche Entscheidungsspielraum und die Kontrolldichte des EGMR	215	505	
dd) Schutzpflichten	217	511	
b) Die Versammlungsfreiheit	218	513	
c) Die Vereinigungsfreiheit	222	521	
V. Kapitel: Die Eigentumsgarantie	230	543	
§ 15: Die Eigentumsgarantie	230	543	
a) Der Schutzbereich	230	543	
b) Die Eigentumsgarantie	233	547	
c) Der Eingriff	233	548	
aa) Die drei Formen des Eingriffs	233	549	
bb) Die Gesetzmäßigkeit	236	558	
cc) Der legitime Zweck	237	560	
dd) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	238	561	
d) Enteignung und Diskriminierung	242	570	
e) Verfahrens- und Schutzpflichten	243	573	
f) Der IP	244	576	
VI. Kapitel: Aktivbürgerrechte	245	577	
§ 16: Das Wahlrecht	245	577	
a) Anwendungsbereich	245	578	
b) Das Wahlrecht und seine Schranken	246	580	
aa) Das aktive Wahlrecht	249	586	
bb) Das passive Wahlrecht (die Wählbarkeit)	250	590	
c) Die Abhaltung von Wahlen und das Wahlsystem	253	597	
d) Wahlstreitigkeiten und Rechtsbehelfe	255	600	
§ 17: Das Recht auf Teilnahme an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten und auf gleichen Zugang zu den öffentlichen Ämtern	255	602	
VII. Kapitel: Verfahrensgarantien	257	605	
§ 18: Das Beschwerderecht	257	605	
§ 19: Verfahrensgarantien bei der Ausweisung	263	621	
§ 20: Das Recht auf ein faires Verfahren	266	627	
a) Anwendungsbereich	266	631	

	Seite	Rdn.
aa) „Zivilrechtliche Ansprüche“	267	632
bb) „Strafrechtliche Anklage“	271	641
b) Die Rechtsweggarantie	272	644
c) Das Recht auf Bestand und Vollzug des Urteils	275	653
d) Das Recht auf ein faires Verfahren i.e.S.	277	659
aa) Der Grundsatz der Waffengleichheit	278	663
bb) Der Grundsatz der Einheit des Gerichts	280	669
cc) Die Unabhängigkeit des auf Gesetz beruhenden Gerichts und die Unparteilichkeit der Richter	282	671
dd) Die Entscheidung innerhalb angemessener Frist	287	685
ee) Die Öffentlichkeit des Verfahrens und des Urteils	289	689
e) Die besonderen Garantien des Angeklagten	291	696
aa) Die Unschuldsvermutung	291	696
bb) Das Recht, sich nicht selbst belasten zu müssen	293	700
cc) Der rechtsstaatliche Mindeststandard	295	705
dd) Das Recht auf Teilnahme am Verfahren und das Verfahren in Abwesenheit des Angeklagten	304	732
ee) Fairneß im Strafverfahren: Beweisfragen	306	736
f) Das Jugendgerichtsverfahren	308	743
§ 21: Sonstige strafprozeßrechtsrelevante Rechte	308	744
a) Rechtsmittel in Strafsachen	308	744
b) Das Recht auf Entschädigung bei Fehlurteilen	310	747
c) Ne bis in idem	310	748
d) Nullum crimen, nulla poena sine lege	312	753
VIII. Kapitel: Minderheitenrechte und das Selbstbestimmungsrecht der Völker	319	767
§ 22: Minderheitenrechte	319	767
§ 23: Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	322	776
IX. Kapitel: Gleichheitsrechte	325	781
§ 24: Die Arten der Gleichheitssätze	325	781
§ 25: Akzessorisches Diskriminierungsverbot und autonomer Gleichheitssatz	327	788
a) Die Gleichheit vor dem Gesetz und die Gleichheit des Gesetzes	327	788
b) Der Anwendungsbereich der akzessorischen Diskriminierungsverbote	328	790
c) Die Diskriminierung	329	791

	Seite	Rdn.
aa) Die vergleichbare Situation	330	796
bb) Der legitime Zweck der Unterscheidung – positive Diskriminierung (ihre objektive Rechtfertigung)	331	797
cc) Das Verhältnis von Unterscheidung und Zweck (die angemessene Rechtfertigung)	332	799
dd) Die Beweislast	334	801
d) Der Kanon der (verbotenen) Diskriminierungsmerkmale	334	802
aa) Die Diskriminierung wegen des Geschlechts	335	805
bb) Die Rassendiskriminierung	338	816
cc) Die Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit	341	821
dd) Die sonstigen verbotenen Diskriminierungsgründe	343	824
Dritter Teil: Formelles Recht		
X. Kapitel: Zulässigkeitsvoraussetzungen	348	833
§ 26: Die Individualbeschwerde	348	833
a) Die aktive Parteifähigkeit	349	836
b) Die unmittelbare Beschwer	350	839
c) Der Beschwerdegegner	353	848
d) Der Beschwerdegegenstand	354	851
e) Die Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	355	854
f) Form und Frist	359	865
g) Das angerufene Organ hat über die Individualbeschwerde noch nicht entschieden	362	872
h) Die Individualbeschwerde ist keiner anderen internationalen Instanz unterbreitet (worden)	363	874
i) Die Individualbeschwerde ist nicht anonym	366	880
j) Die Erhebung der Individualbeschwerde ist nicht mißbräuchlich	366	881
k) Die Individualbeschwerde ist nicht offensichtlich unbegründet	367	883
l) Dem Beschwerdeführer ist ein erheblicher Nachteil entstanden ..	368	884
m) Die Individualbeschwerde ist mit dem Menschen-rechtsvertrag nicht unvereinbar	368	885
aa) ratione personae	368	886
bb) ratione loci	369	888
cc) ratione materiae	370	890
dd) ratione temporis	370	892
§ 27: Die Staatenbeschwerde	372	896

	Seite	Rdn.
XI. Kapitel: Institutionen und Verfahren	375	907
§ 28: Der IP	375	908
a) Der Menschenrechtsausschuß	375	908
b) Staatenberichte	377	913
c) Staatenbeschwerden	380	925
d) Individualbeschwerden	380	928
§ 29: Die EMRK	384	941
a) Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	384	941
b) Staaten- und Individualbeschwerden	386	948
aa) Die wirksame Ausübung des Rechts auf Individual- beschwerde	386	949
bb) Das Verfahren	387	951
cc) Die Prüfung der Rechtssache	389	959
dd) Die Entscheidung	391	964
ee) Die Pflicht zur Befolgung und Durchführung des Urteils ..	394	971
ff) Die Überwachung der Durchführung des Urteils durch das Ministerkomitee	399	984
gg) Die praktische Durchführung der Urteile des EGMR ..	400	988
c) Gutachten	401	989
Register der Verträge und sonstigen Instrumente	393	
Entscheidungsregister	399	
EGMR	399	
EKMR	426	
MRA	428	
Sonstige universelle Spruchkörper	436	
Sonstige regionale Spruchkörper	437	
Gerichte mit Zuständigkeit für einen Staat	438	
Sachverzeichnis	441	